

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025

Der Rat der Gemeinde Werdum hat sich in einer gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses am 16. April ausführlich mit dem Zahlenwerk für das Jahr 2025 auseinandergesetzt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer wurden nach der Grundsteuerreform im letzten Jahr neu festgelegt und bleiben in diesem Jahr zunächst unverändert.

Die Hebesätze liegen für die Grundsteuer A 445 v.H. (für landw. und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B 280 v.H. (Grundstücke) und die Gewerbesteuer 390 v.H.

Veränderungen im Haushalt ergeben sich aus der Kreis- und Samtgemeindeumlage. Die Erhöhung der Kreisumlage und damit verbunden auch eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage trägt natürlich auch zu einem erheblichen Mehraufwand bei.

Kreisumlage 2019 => 330.800 € 2020 => 389.600 € 2021=>338.400 €
2022=> 382.000 € 2023 => 449.000 € 2024=> 453.000 € 2025=> 585.000€
ein Anstieg von 132.000 €

SG Umlage 2019 => 220.500 € 2020 => 252.100 € 2021=> 219.000€
2022=> 247.000 € 2023 => 291.000 2024 => 293.000 € 2025=> 372.000€
ein Anstieg von 79.000 € zusammen ein Mehraufwand von 211.000 €

Die Erhöhung der Kreisumlage um 4 Punkte beträgt für sich in unserem Haushalt 42.000 € und die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 2 Punkte beträgt somit 21.000 €.

Neben der normalen Geschäftstätigkeit unserer Gemeinde mit den Personalkosten, Unterhaltung unserer Gebäude und Anlagen, Instandhaltung der Straßen und Wege, haben wir als Gemeinde in diesem Jahr weitere Investitionen eingeplant.

Weitere 150.000 € sind wiederum für die Pflasterung des Schotterparkplatzes vorgesehen, die Planungen dazu werden jetzt vorangetrieben.

Der Erwerb des alten Feuerwehrhauses und Planungskosten zur Realisierung zu einem Spielhaus werden in diesen Haushalt eingestellt und für das nächste Jahr weitere Investitionskosten eingeplant.

Ein Teil dieser Investitionen sollen durch Fördergelder gegenfinanziert werden.

Bei den Spielplätzen sind kleinere Investitionen vorgesehen. Wie in den Vorjahren auch, sind weitere Finanzmittel (20.000 €) für die Überplanung von Bebauungsplänen in diesem Haushalt berücksichtigt und auch in den nächsten Jahren wird dieses eingeplant. Weiterhin sind kleinere Neuanschaffungen und Ersatzinvestitionen für unseren Bauhof berücksichtigt.

Daneben unterstützen wir als Gemeinde unsere Kinder und Jugendarbeit (KITA und Jugendraum), bezuschussen die Jugendarbeit unserer Vereine und bei Bedarf unterstützen wir auch unsere Vereine bei besonderen Vorhaben.

Weiterhin sind im Haushalt für dieses Jahr 29.000 € und für die nächsten zwei Jahre jeweils 29.000 € Verpflichtungsermächtigungen für den Breitbandausbau in unserer Gemeinde eingeplant. (Gesamt 58.000 €)

Weiter sind 100.000 € als Kapitalanlage für unsere Energiegesellschaft in der Samtgemeinde Esens eingeplant.

Der Haushaltsplan sieht Erträge in Höhe von 1.610.600 € vor und Aufwendungen in Höhe 1.936.900 €

Somit schließt der Haushaltsplan mit einem Jahresfehlbetrag von -326.300 € ab, dieser kann aber durch Rücklagen gedeckt werden.

Auch in diesem Jahr haben wir die Erträge vorsichtig kalkuliert.

Aus dem Haushaltsplan ist ersichtlich, dass keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Die Gemeinde Werdum ist seit dem 30.09.2023 schuldenfrei!